

hardi bey Königl. Hochf. Regierung in Cassel gesucht, aber vor die Commission zu Wolffhagen remittirten Taxation derer Gösselischen schlechten Ländereyen zuorderst vernommen werden sollen, und dann darzu Terminus auf den 23. Novembr. schier künfftig von der Commission anberahmt worden: Als wird solcher Termin denen Gösselischen Creditoren hiermit bekandt gemacht, und demselben gegen den Curatoren Bernhards zu erscheinen injungirer.

Wolffhagen den 1. Novembr. 1736.

III. Sachen/ so in und um Cassel zu verkauffen seyn.

- 1.) Jemand hat einen Garten vor der Alten-Neustadt gelegen zu verkauffen. Der Verleger gibt nähere Nachricht.

IV. Sachen/ so in und um Cassel zu verpfachten seyn.

- 1.) Die Freyherrliche Dörnbergische Meyerey Heustadt unter dem Hergberg gelegen, wobey die Freyherrliche Gerichte alle dienste thun müssen, auch ein starkes Inventarium befindlich, ist zukünfftigen Petri 1737. zu verpfachten. Wer hierzu lust hat, kan sich entweder bey dem Freyherrlichen Ambtmann Herr Lt. Francken zu Breidenbach unter dem Hergberg, oder bey dem Verleger allhier melden.

V. Sachen/ so in und um Cassel zu vermiechten seyn.

- 1.) Es will jemand nahe bey dem Schloß gelegen 1. Stube und Cammer mit Meubles, wie auch 1. Stube, Cammer und Küche ohne Meubles, desgleichen ein Boden verzinzen.
- 2.) Auf dem Ledermarkt in einem Hause seynd in einem vorder Hause 2. Boden übereinander um Früchte zu schütten zu vermiechten.
- 3.) An einem gelegenen orth in einem Hause wil jemand logimenter vor eine ledige Person mit allen Meubles verhäuren. Der Verleger, gibt nähere Nachricht.

VI. Persohnen/ so bediente verlangen

- 1.) Ein gewisser Herr verlangt einen tüchtigen ohnverheurathen Maitre d'Hotel, der